

Ein- und Zweifamilienhäuser – fit fürs Alter

Veränderungen für ein selbstständiges Leben durch Wohnungsanpassung

F 2551

F 2551

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um die Kopie des Abschlußberichtes einer vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung BMVBS geförderten Forschungsarbeit. Die in dieser Forschungsarbeit enthaltenen Darstellungen und Empfehlungen geben die fachlichen Auffassungen der Verfasser wieder. Diese werden hier unverändert wiedergegeben, sie geben nicht unbedingt die Meinung des Zuwendungsgebers oder des Herausgebers wieder.

Dieser Forschungsbericht wurde mit modernsten Hochleistungskopierern auf Einzelanfrage hergestellt.

Die Originalmanuskripte wurden reprototechnisch, jedoch nicht inhaltlich überarbeitet. Die Druckqualität hängt von der reprototechnischen Eignung des Originalmanuskriptes ab, das uns vom Autor bzw. von der Forschungsstelle zur Verfügung gestellt wurde.

© by Fraunhofer IRB Verlag

2010

ISBN 978-3-8167-8297-1

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages.

Fraunhofer IRB Verlag

Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau

Postfach 80 04 69

70504 Stuttgart

Nobelstraße 12

70569 Stuttgart

Telefon 07 11 9 70 - 25 00

Telefax 07 11 9 70 - 25 08

E-Mail irb@irb.fraunhofer.de

www.baufachinformation.de

Ein- und Zweifamilienhäuser - fit fürs Alter -

Veränderungen für ein selbstständiges Leben durch Wohnungsanpassung



Niedersächsische Fachstelle für Wohnberatung

mit Unterstützung der



Hannover 2009



Ein- und Zweifamilienhäuser - fit fürs Alter -

Veränderungen für ein selbstständiges Leben durch Wohnungsanpassung

Verfasserinnen

Katrin Hodler, Annette Brümmer

unter Mitarbeit Martina Vandreike



Niedersächsische Fachstelle für Wohnberatung

mit Unterstützung der



Hannover 2009

Gefördert durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Die Forschungsarbeit wurde mit Mitteln des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung gefördert. (Aktenzeichen: Z6-10.07.03-07.02.2/II2-800107-2.2). Die Verantwortung für den Inhalt liegt beim Autor.

Projektbegleitende Arbeitsgruppe im Auftrag des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung:

- Frau Meike Austermann-Frenz, Architektin, Bremen
- Herr Guido HageI, BBR, Bonn
- Herr Prof. Georg Sahner, G.A.S. Sahner Architekten BDA Stadtplaner, Stuttgart
- Herr Carl Steckeweh, PENTAPOLIS, Berlin
- Herr Holgar Stolarz, Kuratorium Deutsche Altershilfe, Köln
- Herr Christoph Welz, Siedlungswerk gemeinnützige Gesellschaft für Wohnungs- und Städtebau mbH, Stuttgart

sowie aus dem Parallelprojekt „Ein- und Zweifamilienhäuser im Lebens- und Nutzungszyklus“ des Institutes für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber und Partner

- Frau Prof. Dr. Rotraut Weeber
- Frau Lisa Küchl

Dank

Wir danken allen Wohnberaterinnen und Wohnberatern, die uns bei der Durchführung der Interviews unterstützt und uns Informationsmaterial zur Verfügung gestellt haben, insbesondere den Wohnberatungsstellen Bremen, Detmold, Hamburg, München und Siegburg.

Danke auch allen interviewten Ein- und Zweifamilienhausbewohnern bzw. deren Angehörigen, dass sie uns einen Einblick in die Wohnsituation gewährt und ihre Erfahrungen mit uns geteilt haben.

Außerdem danken wir den Mitgliedern der begleitenden Arbeitsgruppe und des Parallelprojekts für die gute Zusammenarbeit und Renate Narten für die tatkräftige Unterstützung.

Ein- und Zweifamilienhäuser – fit fürs Alter

Veränderungen für ein selbstständiges Leben durch Wohnungsanpassung

1	Einleitung.....	3
2	Fragestellung und Methode.....	3
2.1	Anlass und Ziel der Untersuchung.....	3
2.2	Methode und Durchführung.....	5
3	Strukturdaten der Fallbeispiele.....	7
3.1	Baualter, Haustypen, Regionale Verteilung.....	7
3.1.1	Die Einfamilienhäuser.....	11
3.1.2	Die untersuchten Zweifamilienhäuser, alle freistehend.....	13
3.2	Die Bedarfslage der Bewohner.....	14
4	Die durchgeführten Maßnahmen.....	16
4.1	Kriterien und Vorgehensweisen.....	16
4.2	Grundsätzliche Veränderungsstrategien.....	18
4.3	Maßnahmen am Haus- und Wohnungszugang.....	18
4.3.1	Sicherung der Eingangsstufen.....	19
4.3.2	Rampen.....	20
4.3.2.1	Kleine Rampen.....	21
4.3.2.2	Längere Rampen.....	23
4.3.3	Lifte am Hauseingang.....	28
4.3.4	Innere Erschließungsbereiche, Flure.....	31
4.4	Umgang mit der Zweigeschossigkeit.....	33
4.4.1	Geschosstreppen.....	33
4.4.2	Treppenlifte.....	34
4.4.3	Verlagerung von Bad und Schlafzimmer ins Erdgeschoss.....	38
4.5	Allgemeine Anforderungen an die gesamte Wohnung.....	40
4.6	Wohnzimmer.....	42
4.7	Küchen.....	45
4.8	Schlafzimmer.....	48
4.9	Badezimmer.....	51
4.9.1	Duschen/Baden.....	52
4.9.2	Badezimmerumbau - Einbau einer bodengleichen Dusche.....	54
4.9.3	Einbau und Ausstattung der bodengleichen Duschen.....	60
4.9.4	Waschen am Waschtisch.....	64
4.9.5	WC.....	65

4.9.6	Badezimmertüren	66
4.9.7	Waschmaschinenstellplatz	67
4.10	Terrassen und Terrassentüren	67
4.11	Garten.....	69
5	Finanzierungsmöglichkeiten der Anpassungsmaßnahmen	71
5.1	Krankenkasse	71
5.2	Pflegekasse – Leistungen für pflegebedürftige Menschen.....	72
5.3	Bundesmitten: Förderkredite der KfW	73
5.4	Wohnungsbauförderung der Länder	74
5.5	Kommunale Zuschüsse	74
5.6	Sozialhilfe	75
5.7	Rehaträger – Leistungen für behinderte Menschen	75
5.8	Gesetzliche Unfallversicherung	76
5.9	Weitere Kostenträger	76
6	Wohnberatung.....	76
7	Gesamtbewertung und Empfehlungen.....	79
Anhang:	Darstellung der Fallbeispiele Interviewleitfaden	